

## Die Social Media Recruiting Studie #SMR14 – Ergebnisse Schweiz

Sie sind da: Die brandneuen Studien zum Stand der Social-Media-Recruiting-Dinge in der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Für die Verbreitung der Umfrage unter Schweizer Personalverantwortlichen durfte ich auch in diesem Jahr wieder auf die professionelle Unterstützung von jobs.ch zählen. So erhalten auch die jobs.ch Kunden den ersten Einblick in die Studienergebnisse für die Schweiz.

Was gibt es also Neues bezüglich Social Recruiting? Was hat sich im Vergleich zur vorherigen Erhebung im Sommer 2012 verändert?

Zunächst zu den Umfrage Rahmenbedingungen:

- Umfrage Art und Laufzeit: quantitative Online-Befragung zwischen 18.11.2013 und 14.01.2014
- Verbreitung: 10'000 Personalverantwortliche wurden direkt angeschrieben; darüber hinaus wurde die Umfrage über private und Online-Netzwerke verbreitet
- Rücklauf: 445 ausgefüllte Fragebögen
- Anzahl der Fragen: 16

Unterstützt wurde ich bei der Verbreitung von der Online-Jobbörse jobs.ch. Ich bedanke mich herzlich für die tatkräftige Hilfe und möchte auch den Schweizer Recruitern für ihre Teilnahme danken! Ein ebenfalls sehr großes Dankeschön gilt der Netigate Deutschland GmbH, die mir bereits zum dritten Mal in Folge die Nutzung ihrer Umfrage Software gewährt.

Hier die Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse:

- Die Nutzung von Jobportalen ist in der Schweiz besonders stark: 96% der Befragten setzen auf diesen Kanal, um Personal anzuwerben. Damit sind die Schweizer die stärksten Nutzer dieses Recruiting Instruments im Vergleich mit den Österreichern und Deutschen.
- Die eigene Firmen Karriereseite hat jedoch vergleichsweise zu 2012 ein wenig an Beliebtheit für die Rekrutierung verloren: Während 2012 noch 86% der Unternehmen die eigene Homepage einsetzten, sind es Ende 2013/Anfang 2014 "nur" noch 72%.
- Der Einsatz von Personalberatern ist in der Schweiz im Vergleich mit den anderen untersuchten Ländern ebenfalls am höchsten: 53% arbeiten mit Beratern und Headhuntern zusammen.
- Social Media werden noch immer so gut wie gar nicht für die Personalsuche eingesetzt: 22% nutzen soziale Netze, um Kandidaten aktiv anzusprechen und

wiederum 22% betreiben damit Personalmarketing beziehungsweise Employer Branding.

- Demnach wurden auch so gut wie keine Stellen anhand von Social Recruiting besetzt: 60% haben keinerlei Personal darüber gefunden, 20% haben zwischen 1-5 Mitarbeiter über soziale Medien eingestellt.
- Noch mehr Schweizer Personaler verbringen gar keine Zeit mit Social Media Recruiting als 2012: 53% verbringen aktuell keine Zeit damit, während es im Sommer 2012 nur 32% waren.
- Mobile Recruiting scheint (noch?) kein richtiges Trendthema in Schweizer Personalabteilungen zu sein, sogar noch weniger als bei der letzten Erhebung: 2012 planten noch 39% der Unternehmen, ihre Online-Auftritte mobile-tauglich zu gestalten; 2014 sind dies nur noch 21%, wobei der Prozentsatz der tatsächlich mobile-optimierten Karriereseiten kaum gestiegen ist. 2012 waren 15% bereits für mobile Endgeräte optimiert; 2014 liegt die Zahl bei 20%.

Um die Gesamtauswertung für die Schweiz, Österreich und Deutschland, sowie die vorherigen Studien herunterzuladen, senden Sie bitte eine Nachricht über <https://www.online-recruiting.net/kontakt/>.

Autorenbio:

Eva Zils berät seit 2004 Unternehmen bei der Konzeption ihrer (internationalen) Online HR-Kommunikation Strategie. In ihrem HR-Blog Online-Recruiting.net – dieser gehört zu den meistgelesenen deutsch sprachigen Blogs der Branche – analysiert und kommentiert sie moderne Recruiting-Trends und deren Entwicklungen. Mehr Infos zu ihr und ihrer Arbeit finden Sie hier.